



Presseinformation
26.8.2022

Jahrestagung 2022 des Vereins für Socialpolitik

Berlin/Basel – Vom 11. bis 14. September 2022 findet wieder die Vfs-Jahrestagung statt. Die Vfs-Jahrestagungen gehören zu den größten wirtschaftswissenschaftlichen Fachtagungen in Europa.

Neben dem Kerntagungsthema „Big Data in Economics“ werden auf Panel-Diskussionen und in Sessions viele wirtschaftswissenschaftliche und -politische Themen mit Gästen aus zahlreichen Ländern diskutiert.

Montag, 12. Sept. / 12:30-13:45

Panel des ifo Instituts:

"Big Data Economics through Collaborating with Firms: How to Make it Work?"

- Clemens Fuest (ifo Institute)
- Carla Krolage (ifo Institute)
- Theresa Kuchler (NYU)
- Christina Langer (KU Eichstätt)

Moderation: Annika Bergbauer (Q_PERIOR)

Montag, 12. Sept. / 15:45 -17:15

Panel des Vereins für Socialpolitik:

"Reconstruction of Ukraine: Mechanisms"

- Yuriy Gorodnichenko (University of California, Berkeley - Zoom)
- Monika Schnitzer (LMU Munich)
- Natalia Shapoval (Kyiv School of Economics - Zoom)
- Artem Shevlev (EBRD)

Moderation: Caren Sureth-Sloane (Vfs Vice Chair) and Georg Weizsäcker (Vfs Chair)

Montag, 12. Sept. / 17:15-18:15

Panel der Universität Basel (Lokalorganisation)

„Die Bewältigung der Pandemie in Deutschland, Österreich und der Schweiz“ (deutsch)

Die Reaktionen von Bevölkerung und Politik auf die Covid-19-Pandemie waren in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterschiedlich. Ebenso unterschied sich der Einbezug von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei den staatlichen Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Infektionszahlen und Todesfällen.

Am Podium nehmen eine Ökonomin und drei Ökonomen teil, die während der Pandemie unterschiedliche Rollen eingenommen haben: Offene Mitarbeit im Rahmen einer staatlichen Task Force, wohlwollende Begleitung staatlicher Massnahmen, scharfe Kritik an der Regulierung und an der Bereitschaft der Regierung, Daten zur wissenschaftlichen Begleitung bereitzustellen.

- Friedrich Breyer (Universität Konstanz)
- Monika Bütler (HSG)
- Martin Halla (JKU Linz)
- Andreas Peichl (Cesifo LMU München)

Moderation: Christoph Eisenring (NZZ)

Dienstag, 13. Sept. / 9:00-10:30

Panel Session des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten

"Research with Big Data – Data Access and Research Data Management"

- Philipp Breidenbach (RWI)
- Sandra Dummert (IAB)
- Natalie Rosenski (Federal Statistical Office of Germany)

Moderation: Kerstin Schneider (RatSWD, University of Wuppertal)

Dienstag, 13. Sept. / 11:00-12:30

Panel von Econwatch – Gesellschaft für Politikanalyse

"Making Use of Big Data for Evidence-Based Economic Policy: Getting the Framework Conditions Right "

- Stefan Bender (German Federal Bank)
- Vera Demary (IW Cologne)
- Stefan Profit (Federal Ministry for Economics and Climate Action)
- Joachim Winter (LMU München, RatSWD)

Moderation: Patrick Bernau (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

Dienstag, 13. Sept. / 11:00-12:30

**Panel der VfS-AG „Förderung von Frauen in den Wirtschaftswissenschaften“
„Herausforderungen und Chancen für Frauen in akademischen Führungsrollen: Berichte aus Theorie und Praxis“ (deutsch)**

Ungleiche Arbeitsbedingungen für Männer und Frauen finden sich häufig auf allen universitären Hierarchieebenen. Auch Frauen in akademischen Führungsfunktionen stehen oft besonderen Herausforderungen gegenüber – universitäre Leitungsfunktionen bieten allerdings auch besonders attraktive Gestaltungsmöglichkeiten. In dieser Session berichten Rektorinnen und Professorinnen über Chancen sowie Stolpersteine, die sich für Frauen in unterschiedlichen universitären Führungspositionen ergeben.

- Birgitt Riegraf (Universität Paderborn)
- Andrea Schenker-Wicki (Universität Basel)
- Katharina Wrohlich (Universität Potsdam, DIW)

Einführung: Birgitt Riegraf (Universität Paderborn)

Dienstag, 13. Sept. / 12:30-13:45

**Panel des ZBW – Leibniz Information Centre for Economics
"Replication and Research Transparency"**

- David A. Jaeger (Journal of Comments and Replications in Economics, University of St. Andrews)
- Andreas Peichl (ifo Institute / LMU Munich)
- Lars Vilhuber (Data Editor of the American Economic Association, Cornell University)

Moderation: Marianne Saam (ZBW)

Dienstag, 13. Sept. / 15:45-17:15

**Panel der Zentralbanken in Deutschland, Österreich und der Schweiz
"Big Data in Central Banks"**

- Oscar Arce (ECB)
- Sergio Nicoletti Altamari (Bank of Italy)
- Birgit Niessner (OeNB)
- Kasper Roszbach (Norges Bank)

Moderation: Matthias Gubler (SNB)

Mittwoch, 14. Sept. / 10:30-12:00

Panel der ARGE Institute

"Big Data for Policy Evaluation and Policy Consulting"

- Michael Koetter (IWH Halle)
- Natalie Rosenski (Institut für Forschung und Entwicklung in der Bundesstatistik)
- Hannes Ullrich (DIW Berlin)

Moderation: Oliver Falck (ifo Munich)

Über den Verein für Socialpolitik:

Der Verein für Socialpolitik wurde 1873 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Als Dachorganisation von und für Wirtschaftswissenschaftler/innen unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen zählt er mehr als 4.000 Mitglieder, darunter 1.200 Hochschulprofessor/innen und 2.000 Nachwuchswissenschaftler/innen. Die Mitglieder stammen aus aller Welt, sind jedoch größtenteils in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet. Der Verein verwirklicht sein Ziel durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Probleme. Weiterhin betreibt er die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft.

Über die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Basel:

Gegründet 1460 ist die Universität Basel die älteste Hochschule der Schweiz. 1864 wurde Étienne Laspeyres auf den damals neu geschaffenen Lehrstuhl für Nationalökonomie und Statistik berufen. Seither entwickeln sich die Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel in dieser Tradition durch eine enge Verbindung zwischen Theorie und Empirie (inkl. „Big Data“). An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät forschen und lehren heute rund 30 Professor/innen sowie rund 100 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in den Bereichen Business und Economics. Die Region Basel ist eine der weltweit führenden Cluster in den Life Sciences, zu dem die Universität und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät beitragen.

Rückfragen bitte an:

Dr. Karolin v. Normann

VfS-Geschäftsstelle

Mohrenstraße 59

10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30/20 45 96 01

karolin.normann@socialpolitik.org